

NEUES AUS BERLIN

UND DEM SÜDEN SACHSEN-ANHALTS

Liebe Freunde, Liebe Leser,

die Hochwasserlage in Sachsen-Anhalt, insbesondere in meinem Landkreis Mansfeld-Südharz, hat viele Menschen vor besondere Herausforderungen gestellt. Seit Weihnachten kämpften die Menschen hier mit unermüdlicher Kraft gegen die Fluten. Bundeskanzler Scholz war vor Ort und bedankte sich bei den Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und versprach den Betroffenen Unterstützung bei der Bewältigung der Schäden. Auch ich nutzte die Gelegenheit, Landrat André Schröder und den beteiligten Kommunen, den Ortsfeuerwehren und dem THW für ihr Engagement zu danken.

Auf bundespolitischer Seite endete das Jahr 2023 für unsere Landwirte ebenfalls nicht grandios: Die jüngsten Bauernproteste in Deutschland haben ein Schlaglicht auf die tiefgreifende Unzufriedenheit innerhalb der landwirtschaftlichen Gemeinschaft geworfen. Es wurde deutlich, dass es nicht

nur um Steuervergünstigungen geht, sondern um die allgemeine Behandlung der Bauern als Leistungsträger in unserer Gesellschaft. Sie sehen sich mit einer Vielzahl von Belastungen konfrontiert, angefangen bei Steuern über Abgaben bis hin zur Bürokratie. Dies wird mir auch immer wieder bei meinen Besuchen landwirtschaftlicher Betriebe mitgeteilt. Fakt ist: Die Kollegen, die mit mir aus der FDP-Fraktion im Agrarausschuss sitzen, wissen, dass unsere Landwirtschaft faire Wettbewerbsbedingungen braucht und zwingend entlastet werden muss, vor allem auch im Bereich der Bürokratie. Um es mit den Worten meiner Kollegin Strack-Zimmermann auszudrücken: Wir müssen aufhören, Ameisen zu tätowieren!

Mit den Informationen dieser neuen Ausgabe im Januar 2024 freue ich mich darauf, euch auch in den kommenden Monaten mit Updates aus dem politischen Berlin und dem Land Sachsen-Anhalt zu versorgen.

Euer Ingo Bodtke



#niegabesmehrzutun

Deutscher Bundestag
Ingo Bodtke
Platz der Republik 1
11011 Berlin

#praktikerimparlament

Ihr Kontakt zu mir
Telefon: +49 30 227 73590
Fax: +49 30 227 23 73591
ingo.bodtke@bundestag.de

Freie
Demokraten

Fraktion im
Bundestag **FDP**

TOP Themen der FDP-Bundestagsfraktion

Keine abrupte Streichung des Steuervorteils beim Agrardiesel!

KFZ-Steuer-Befreiung bleibt!

Im Dezember haben die Koalitionsspitzen beim Bundeshaushalt eine gute Einigung erzielt, mit der sinnvolle Sparmaßnahmen einhergehen. Allerdings hielten wir die ursprünglich geplante einseitige Belastung landwirtschaftlicher Betriebe für falsch.

Die diskutierten Einsparvorschläge hätten die Landwirte hart getroffen, weshalb sie in der Form auch nicht zustimmungsfähig gewesen wären. Es ist gut, dass auf Druck von uns Freien Demokraten nun eine praktikable und faire Lösung gefunden wurde:

Land- und forstwirtschaftlichen Maschinen bleiben von der Kfz-Steuer befreit! Eine Änderung

hätte nicht nur finanziellen, sondern auch hohen bürokratischen Mehraufwand für die Betriebe bedeutet: Kennzeichen hätten ausgetauscht, Plaketten neu ausgefertigt und Änderungen in der Zulassungsbescheinigung gebührenpflichtig vorgenommen werden müssen. Unter Berücksichtigung der Gesamtaufwände ist es in der Sache richtig, die Befreiung land- und forstwirtschaftlicher Maschinen von der Kfz-Steuer beizubehalten. Die abrupte Streichung der steuerlichen Unterstützung von Agrardiesel ist auch vom Tisch! Denn es ist glasklar, dass Unternehmen Planbarkeit und Sicherheit brauchen, um auf politische Maßnahmen reagieren zu können.



Landwirtschaftspaket bis zum Sommer

Die Ampel hat sich nun darauf verständigt, bis zum Sommer ein Landwirtschaftspaket aufzulegen, das die unternehmerische Landwirtschaft unterstützen soll. Dieses Entlastungspaket wird wirksame steuerpolitische Instrumente und konkrete Maßnahmen zur Entbürokratisierung beinhalten. Dazu haben wir uns in der Haushaltswoche des Deutschen Bundestags Ende Januar verständigt.

Weitere Themen der Haushaltswoche

Der Haushalt 2024 steht für solide Finanzen. Dank der Maßnahmen der Freien Demokraten wird ein ausgewogener Ansatz verfolgt: Steuerentlastungen im Einkommens- und Stromsektor, Rekordinvestitionen und die Einhaltung der Schuldenbremse.

Die aktuelle Haushaltsplanung markiert einen Wendepunkt: Der Personalaufbau in der Bundesverwaltung wird gestoppt - die Personalentwicklung geht seit 10 Jahren erstmals zurück.

Außerdem verschärfen wir die Regeln im Sozialstaat, um mehr Arbeitsaufnahmen zu fördern.



Die top drei Themen der Haushaltswoche!

Ingo Bodtke

Austausch mit dem Verband der Tafeln Sachsen-Anhalt e.V.

Im Sommer hat sich der Parlamentskreis "Tafel" in Berlin gegründet, in dem ich seither Mitglied bin. Um mir ein besseres Bild zu machen, besuche ich derzeit die ersten Einrichtungen vor Ort. Die **Tafel in Eisleben** wird vom Förderverein für Soziokultur und Beschäftigung e.V. betrieben.

Pro Monat holen 8 Fahrzeuge des Vereins 75 Tonnen Lebensmittel aus der Region und dem weiteren Umland, um diese in Eisleben vorzusortieren, an Bedürftige auszugeben oder an weitere Ausgabestellen zu verteilen. Vereinschef Sven Henning versorgt aktuell mit seinem Team, bestehend aus Ehrenamtlichen, Bundesfreiwilligen und 1-Euro-Jobbern, 3000 Menschen pro Woche. Eine absolute Meisterleistung, sowohl in sozialer als auch in logistischer Hinsicht, wie ich finde!

Grund zur Sorge bietet aktuell die bevorstehende Kürzung des Bundesfreiwilligendienstes. Wenn ab 2025 etwa ein Viertel der zuverlässigen Helfer wegfallen soll, kann das jetzige Leistungsspektrum des Vereins nicht aufrecht erhalten werden. Dieses Problem stellt sich auch für andere Träger der Tafeln in Deutschland.

Der Parlamentskreis Tafel wird sich daher stark dafür machen, weitere Unterstützung auf Bundesebene einzuwerben.

In **Hohenerxleben** bei Staßfurt befindet sich das **Zentrallager der Tafel Sachsen-Anhalt e.V.**. Von hier aus werden alle 35 Tafeln des Landes Sachsen-Anhalt mit geretteten Lebensmitteln versorgt, die aus Großspenden stammen, teilten mir Kai-Gerrit Bädjes und Holger Franke vor Ort mit. Aufgrund der Tatsache, dass Lebensmittelspenden immer weniger abgegeben werden, müssen Waren ständig neu akquiriert werden. Eine Aufgabe, die den kleinen Landesverband immer wieder vor große Herausforderungen stellt.

Besuch der Fachschule für Landwirtschaft in Haldensleben

Anfang Januar hatte ich die Gelegenheit, die Fachschule für Landwirtschaft in Haldensleben zu besuchen. Hier werden Landwirte, die bereits einen Berufsabschluss im Bereich Landwirtschaft haben, erfolgreich aus- und weitergebildet. Der Fokus der Ausbildung liegt auf Wirtschaft, mit dem Ziel, kompetente Agrarbetriebswirte auszubilden. Auch ein Abschluss für Landwirte im Nebenerwerb ist hier möglich.

In diesem Jahr wird erstmals wieder die Meisterausbildung angeboten - ein Meilenstein, auf den die Schule stolz ist.





Euer direkter Draht zu mir :

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: +49 30 227 73590
ingo.bodtke@bundestag.de

Büro Merseburg

König-Heinrich-Straße 27
06217 Merseburg

Tel.: +49 3461 793 0154
ingo.bodtke.ma03@bundestag.de

Für Sie vor Ort: Heidrun Fröhlich
montags 10:00 bis 14:00 Uhr
donnerstags 9:00 bis 16:00 Uhr
freitags 14:00 bis 17:00 Uhr
(sowie nach telefonischer Absprache)

Büro Sangerhausen

Wassertorstraße 7
06526 Sangerhausen

(Termine nach Vereinbarung)

Webseite

www.ingobodtke.de

Facebook

facebook.com/Ingo.Bodtke

Instagram

instagram.com/ingobodtke

Twitter

twitter.com/IngoBodtke

YouTube

youtube.com/@IngoBodtkeMdB

Vorstandswahl Bundesverband Liberaler Mittelstand

Die Bundesdelegiertenkonferenz des Liberalen Mittelstands e.V. Bundesvereinigung, die am 20. Januar in Hannover stattfand, markierte einen bedeutsamen Tag für den deutschen Mittelstand. Mit einem starken Fokus auf Führung, Finanzen und zukunftsweisenden Strategien stand die Konferenz im Zeichen richtungsweisender Entscheidungen und tiefgreifender Diskussionen.

Die kommissarische Bundesvorsitzende Angelika Hießerich-Peter gab einen bewegenden Rückblick auf das vergangene Jahr, das von Veränderungen und Herausforderungen geprägt war, und wurde anschließend zur Bundesvorsitzenden gewählt, ein Zeichen für Kontinuität und Vertrauen.

Herzlichen Dank an die Bundesdelegierten des Liberalen Mittelstandes, die mich auf Vorschlag unserer neu gewählten Bundesvorsitzenden zum Generalsekretär des Bundesvorstandes des Liberalen Mittelstandes gewählt haben. Mit besten Kräften werde ich mich neuen Aufgaben widmen und freue mich sehr auf mein zukünftiges Aufgabenspektrum.

Freie Demokraten

Fraktion im
Bundestag **FDP**



**Deutscher
Bundestag**

